
Subject: 29 Jahre, endlich eine HT wagen

Posted by [TraurigerPeter](#) on Mon, 21 May 2018 14:35:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

Vorsicht etwas längerer Text :d

wie ihr seht bin ich hier schon etwas länger angemeldet und langsam ist der Zeitpunkt gekommen an dem es immer schwerer wird den Haarausfall so gut es geht zu kaschieren. Ich spiele schon mindestens seit meiner Anmeldung mit dem Gedanken einer HT. Ich werde dieses Jahr 29 und ich habe keine Lust mehr zu warten. Ständig diese Tonnen an Haarspray, die Angst vor Winden und dass die Frisur ja nicht auch nur um 1 mm verschoben wird etc. Allgemein die Einschränkungen die es mit sich bringt kotzen mich an. Dazu ist auch mein Selbstbewusstsein wirklich extrem gesunken in den letzten Jahren. Sieht man auch an meinem Accountname :lol:
Hausausfallmäßig sieht es in meiner Familie glaube ich nicht so gut aus. Durch meinen Vater , der ca 70 ist, habe ich schon immer größere Geheimratsecken. Aber er hat noch relativ viele Haare ich würde ihn auf NW 4 schätzen. Weitere Familienmitglieder sind leider von väterlicher Seite nicht bekannt. Aber anscheinend gab es auch hier hohe Geheimratsecken
Bei der Familie meiner Mutter sieht es schlechter aus. Ihr Vater hatte am Ende NW 7 aber ist auch über 90 geworden und ihr Bruder hat auch mit glaub ich jetzt 50 NW 7.
Ich mache mir keine großen Hoffnungen auf eine extrem krasse Haarpracht. Mein Ziel ist es wieder eine sehr gute Front herzustellen und falls notwendig später bei einer zweiten HT eventuell mit den restlichen Grafts aufzufüllen vlt sogar mit Body Hairs.
Und falls der Extremfall eintritt würde ich sogar eine SMP in Betracht ziehen. Mein Gedanke hier ist wenn ich vorne noch richtige Haare habe die ich komplett wegrasieren kann und nur am Hinterkopf SMP mache, wäre das Ergebnis sicher besser und würde sich auch einfach "echter" anfühlen .
Ich nehme seit einigen Jahren Finasterid. Ich teile die 5 mg. Also jeden zweiten Tag 1,25 mg. Mal regelmäßig mal lass ichs schleifen. Minoxidil will ich nicht benutzen da ich langfristige Ergebnisse will.
Fin hat meinen Haarausfall extrem verlangsamt. Dennoch geht er langsam weiter.Aber sehr langsam.
Aber ich bin mir sicher dass ich vorne wahrscheinlich alle Haare verlieren werde da es hier auch nicht so gut wirkt wie am Hinterkopf. Deswegen eine HT erstmal primär für den Vorderkopf.
Ich will keine allzu aggressive Linie um mir Grafts aufzusparen.
Mit wie viel Grafts würdet ihr rechnen für ein gutes einigermaßen dichtes Ergebnis? Ich rechne mit mind. 3000 Stk.
Mir würde es reichen wenn meine Haare wenn sie nicht nach oben gestylt sind einfach schon dicht aussehen.

* Alter: Im Juli 29

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: würde schätzen NW III Vertex

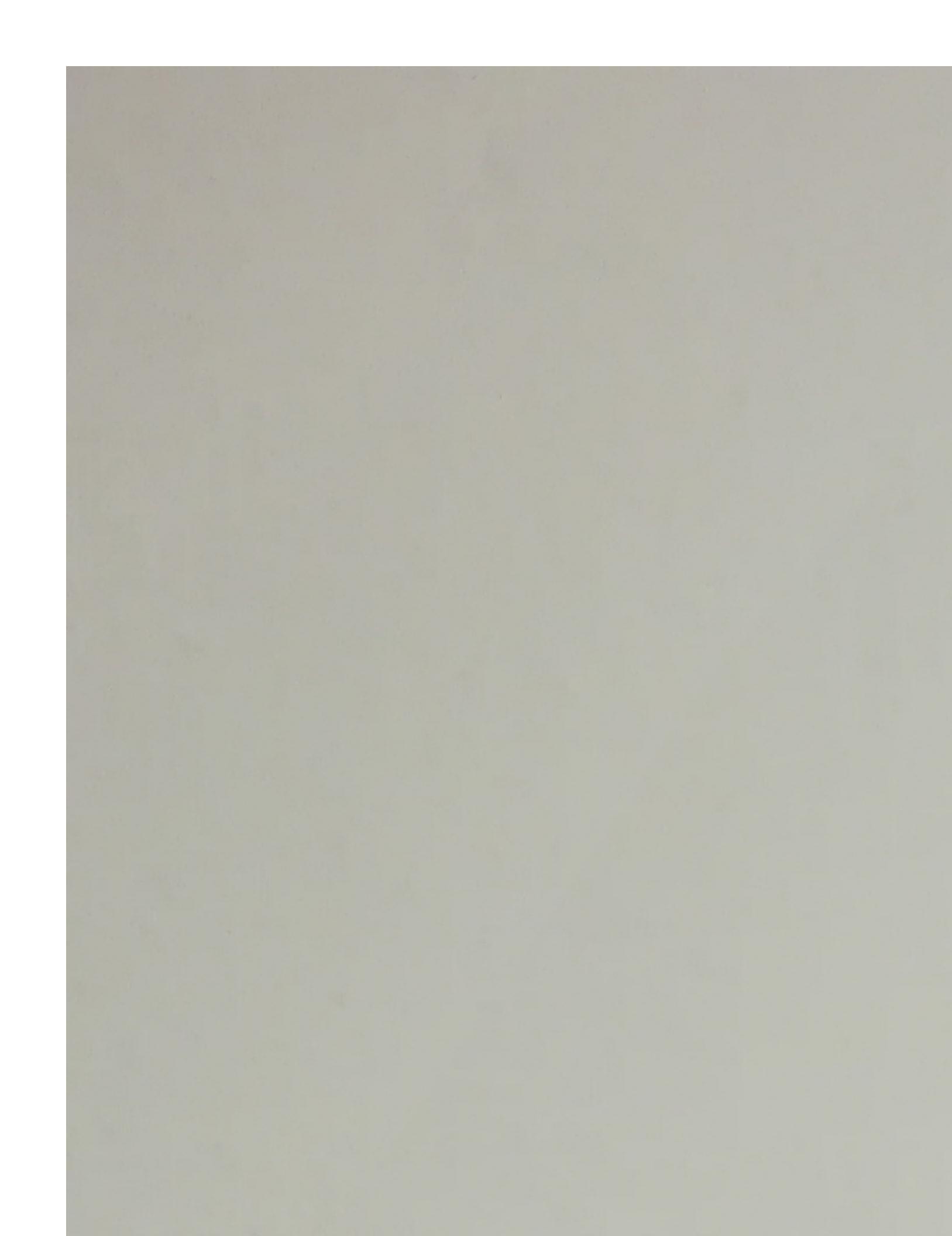
* Geplantes Budget: bis 10.000 aber wenn nötig auch mehr
* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater etwa NW IV
Mütterlicherseits -> Vater und Bruder hatte NW VII aber dichter Haarkranz
* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): meine in Schüben. Aber eher langsam
* HA gestoppt?: nicht komplett, sehr verlangsamt
* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Fin 1,25 on/off
* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Ferudini/ Hattingen.
Da ich als erstes wohl die Front machen werde habe ich an einen Arzt gedacht mit sehr guten
Ergebnissen. Die 1/3 Regel die auch Feriduni beachtet sehr wichtig. Falls eine zweite Notwendig
wird kann hier ja etwas günstigeres gesucht werden
* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): ich war am Anfang eigentlich für eine FUE
aber bin mir mittlerweile nicht mehr sicher da ich nicht weiß wie viele Grafts mein Donor hergibt
und wie viele ich brauche.
Wäre die beste Methode um am meisten Grafts herauszuholen eine FUT und dann
nachträglich eine FUE? Will keine Grafts verschwenden und bin hier offen. Narbe wäre mir
egal wenn dafür Dichte sehr gut ist
Die Fläche auf dem Oberkopf wird denke ich eh bald ausfallen. Spätestens wahrscheinlich
durch die neuen Grafts.
Was meint ihr? Wie findet ihr den Plan so? Mit wie viel Grafts muss ich rechnen für ein gutes
Ereignis? Welche Ärzte kommen noch in Frage die sehr gute Haarlinien schaffen können?

Ich habe mich schon mit der Praxis von Feriduni in Verbindung gesetzt und auch mit Andreas
Krämer aber warte noch auf Rückmeldung.

Danke für alle die sich die Mühe machen den Roman zu lesen

File Attachments

1) [Spendebereich 1.jpg](#), downloaded 1321 times



2) Obenseite 2 unb.jpg, downloaded 1352 times



3) Front 3 unb.jpg, downloaded 1328 times

